

Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds Pergolenviertel

Antragsteller/in: Natürlich Pergole
(Privatperson, Verein, Initiative etc.)

Ansprechpartner/in: _____

Straße, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kurzbezeichnung des Projektes: Naturnahe Balkone - Samen und Erde für alle

Wo findet das Projekt statt? Auf dem Loki-Schmidt-Platz
(Ort / Adresse)

Veranschlagte Gesamtkosten des Projektes: 330 Euro

Beantragte Förderung: 330 Euro

Welche unentgeltlichen Eigenleistungen werden durch den / die Antragssteller/in erbracht?

Organisation der Aktion; Durchführung der Verteilung von Samen und Erde; Bestellung der Materialien; Drucken und Verteilen von Werbung; Aufklärung und Information im Rahmen der Pflanzaktion zu den Themen naturnahe Balkongestaltung, heimische Stauden, Vogel- und Insektenfreundliches Gärtnern; Informationen für pergolenviertel.hamburg

Hat es dieses Projekt schon einmal gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Beteiligen sich noch andere an der Finanzierung des Projektes, der Aktion etc.?

nein

ja, und zwar:

_____ mit _____ €
_____ mit _____ €
_____ mit _____ €

Wurde für dieses Projekt/diese Aktion Geld beim Bezirksamt Hamburg-Nord beantragt?

(z.B. Sondermittel, Stadtteilkulturmittel)

nein

ja, und zwar:

Kurzbeschreibung des Projektes/der Aktion: Anlass, Zeitpunkt, Inhalt, Ziele und Zielgruppen, Darstellung der veranschlagten Kosten (Gesamtkosten)

(Wenn der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht - bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

Die Gruppe "Natürlich Pergole" steht für das Ziel mehr naturnahe Gestaltung im Quartier zu etablieren und damit einen Beitrag für mehr Artenvielfalt zu leisten.

Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn möglichst viele Menschen aus dem Quartier mitmachen. Das Projekt verbindet die beteiligten Akteure und gibt ihnen

Anlass für Begegnung und Austausch. Es fordert sie auf und unterstützt sie dabei selbst aktiv zu werden. Das Projekt "Naturnahe Balkone im Pergolenviertel" soll hier

einen ersten Anfang machen: Einerseits sollen (noch) mehr Bewohnerinnen und Bewohner animiert werden möglichst einheimische Pflanzen auf ihren Balkonen und

Terrassen anzupflanzen. Andererseits soll die Aktion einen ersten Anlass bieten, dass sich alle Bewohner, die an diesem Thema interessiert sind, vernetzen können.

Folgendes ist für die Aktion geplant:

- Ausgabe von Samen mit einheimischen Blühpflanzen
- Ausgabe von passender Pflanzerde
- gemeinsames Befüllen der mitgebrachten Pflanzgefäße und Einsaat der Samenmischung
- Infos und Austausch über eine einfache naturnahere Bepflanzung von Balkonen und Terrassen

Budget (ca.): 150€ für Saatgut, 150€ für Pflanzsubstrat, 30€ für Druck von Infomaterial

In welcher Weise trägt das Projekt für das Pergolenviertel dazu bei, Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern, nachbarschaftliche Kontakte zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen und Netzwerke zu stärken?

- Bei der Aktion kommt es zu Begegnungen mit Menschen aus dem eigenen Wohnumfeld, die ähnliche Interessen haben
- sie lädt ein zum Austausch, nicht nur zu dem eigentlichen Thema, sondern auch über das Leben im Pergolenviertel
- die Aktion wird genutzt, um weitere Interessierte in die Gruppe "Natürlich Pergole" einzuladen
- je mehr Balkone naturnah gestaltet werden, umso mehr verändert sich das Mikroklima der Innenhöfe zum positiven und lädt zu erholsamem Verweilen und Naturbeobachtung ein

In welchem Rahmen findet das Projekt statt (Einzelveranstaltung, Kooperation mit anderen Trägern, Einbindung in weitere Veranstaltungen, etc.)?

Einzelveranstaltung / ggf. mehrere Termine zur Ausgabe

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Förderkriterien des Verfügungsfonds Pergolenviertel sind zwingend zu beachten!
- ✓ Die Anträge werden erst nach erfolgter Vorprüfung und Beratung durch das Quartiersmanagement (steg Hamburg) dem Forum Pergolenviertel zur Entscheidung vorgelegt.
- ✓ Die Anträge müssen im Forum mündlich vorgestellt werden.
- ✓ Die bewilligten Mittel sind zweckgebunden.
- ✓ Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt durch die steg Hamburg auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem/der Antragsteller/in.
- ✓ Über die Gesamtkosten des Projektes und die Verwendung der Fördermittel ist gegenüber der steg Hamburg innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Projektes ein Nachweis zu erbringen (z.B. in Form von Rechnungen, Quittungen etc.).
- ✓ Über die Ergebnisse bzw. den Verlauf des Projektes ist dem Forum Pergolenviertel berichten.

Unterschrift: Ort

Datum

Antragsteller/in